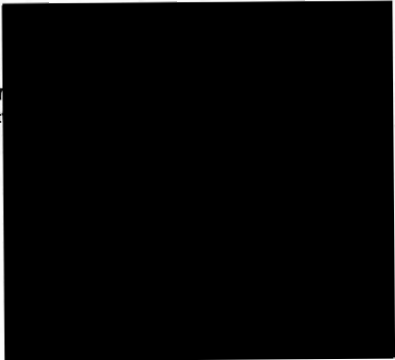



Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen:
Kundennummer:
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
BG-Nummer:



Name:
Servicrufnr.:
Telefax:
E-Mail:
Datum:

Erstattung von Leistungen bei endgültiger Festsetzung des Leistungsanspruches

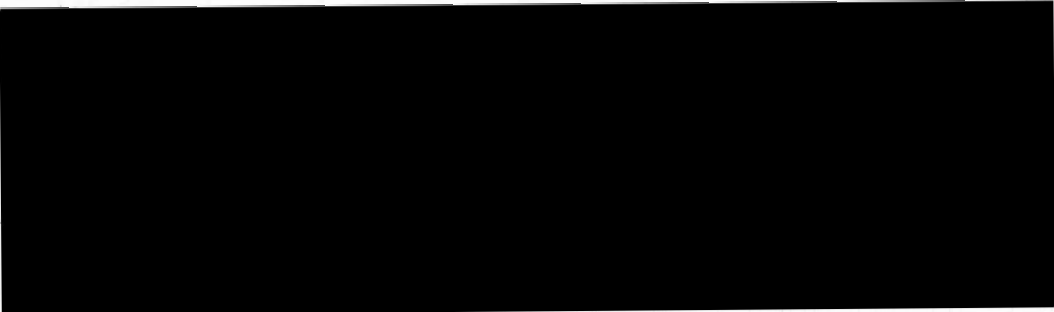
Sehr geehrte 

mit Bewilligungsbescheid vom  wurden Ihnen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) vorläufig bewilligt (§ 41a SGB II).

Da nun über Ihren Leistungsanspruch mit beiliegendem Bescheid endgültig entschieden werden konnte, wurde festgestellt, dass Sie einen geringeren Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts haben.

1. Erstattung

Sie haben wie folgt Leistungen erhalten, ohne dass hierauf ein Anspruch bestand:



		Beträge in Euro			
Zeitraum	Bewilligung (B)/ Änderung (Ä) vom	Leistungsart	Betrag/ Gutschein/ sonstige Erbringung (bisher)	Betrag/ Gutschein/ sonstige Erbringung (neu)	Erstattungs- summe
Monat 2		Regelbedarf	382,00	0,00	576,31
		KdU- Miete	252,97	58,66	
Monat 3		Regelbedarf	382,00	0,00	634,97
		KdU- Miete	252,97	0,00	
Gesamtsumme					1.211,28

Den Betrag in Höhe von **1.211,28 Euro** müssen Sie grundsätzlich in einer Summe erstatten (§ 41a Absatz 6 SGB II).

Dem beiliegenden endgültigen Bescheid entnehmen Sie bitte die Ihnen tatsächlich zustehenden Leistungen. Da diese Leistungen von den Ihnen gezahlten Leistungen (siehe oben genannte Bescheide) im Zeitraum vom 1. [redacted] abweichen, ist die Differenz zu erstatten.

Die Abweichungen zwischen dem vorläufigen Bescheid vom [redacted] und dem beiliegenden endgültigen Bescheid ergeben sich aus folgendem Grund:
Sie erzielen seit [redacted] Einkommen beim [redacted].

2. Einziehung

Ihr Erstattungsbetrag in Höhe von **1.211,28 Euro** ist wie folgt bis zum [redacted] unter Angabe des persönlichen Verwendungszwecks und Verwendung folgender Bankdaten zu überweisen:

Empfänger: BA-Service-Haus
Institut: Bundesbank Nürnberg

BIC: MARKDEF 1760
IBAN: DE50760000000076001617
Verwendungszweck: [redacted]

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Betroffene oder ein von diesem bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Für Minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[redacted]
Anlage:
Gesetzestexte zu Ihrer Information
Bescheid

Monat 1

Berechnung der Leistungen für [REDACTED]

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf				
Familienname			[REDACTED]		
Vorname			[REDACTED]		
Geburtsdatum			[REDACTED]		
Kundennummer			[REDACTED]		
Regelbedarf	382,00	382,00			
Grundmiete	181,00	181,00			
Heizkosten	25,50	25,50			
Nebenkosten	46,47	46,47			
Gesamtbedarf	634,97	634,97			

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Diese Berechnung dient der Ermittlung des übersteigenden Einkommens von [REDACTED] [REDACTED] das auf die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu verteilen ist:

Fiktive Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf				
Regelbedarf	382,00	382,00			
Grundmiete	181,00	181,00			
Heizkosten	25,50	25,50			
Nebenkosten	46,47	46,47			
Gesamtbedarf	634,97	634,97			

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Fiktiv zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag				
sonstiges Einkommen					
Kindesunterhalt	657,00	250,00			
		407,00			
Gesamteinkommen	657,00	657,00			
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00	30,00			
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	627,00	627,00			

Höhe der monatlich zustehenden Leistungen in Euro

	Anspruch				
Regelbedarf	382,00	382,00			
KdU - Miete/Eigentum	252,97	252,97			
Summe	634,97	634,97			

Berechnung der Leistungen für [REDACTED]

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf				
Familienname			[REDACTED]		
Vorname			[REDACTED]		
Geburtsdatum			[REDACTED]		
Kundennummer			[REDACTED]		
Regelbedarf	382,00	382,00			
Grundmiete	181,00	181,00			
Heizkosten	25,50	25,50			
Nebenkosten	46,47	46,47			
Gesamtbedarf	634,97	634,97			

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbrag				
Einkommen aus Erwerbstätigkeit					
Brutto	1.395,13	1.395,13			
Netto	932,54	932,54			
Abzüglich Werbungskosten auf das Erwerbseinkommen	126,23	126,23			
Abzüglich Absetzungen vom Erwerbseinkommen	30,00	30,00			
Abzüglich Freibetrag auf das Erwerbseinkommen	200,00	200,00			
Zwischensumme Erwerbseinkommen	576,31	576,31			
sonstiges Einkommen					
Kindesunterhalt	657,00		250,00		
			407,00		
Gesamteinkommen	1.233,31	576,31	657,00		
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00		30,00		
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	576,31	576,31			

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzbetrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

Diese Berechnung dient der Ermittlung des übersteigenden Einkommens von [REDACTED] [REDACTED] das auf die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu verteilen ist:

Fiktive Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf				
Regelbedarf	382,00	382,00			
Grundmiete	181,00	181,00			
Heizkosten	25,50	25,50			
Nebenkosten	46,47	46,47			
Gesamtbedarf	634,97	634,97			

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Fiktiv zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbrag				
sonstiges Einkommen					
Kindesunterhalt	657,00	250,00			
		407,00			
Gesamteinkommen	657,00	657,00			

Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00	30,00			
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	627,00	627,00			

Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag				
Einkommen	576,31	576,31			
Anteil verteilbares Einkommen	576,31	576,31			

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig. Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

Höhe der monatlich zustehenden Leistungen nach Berücksichtigung von Einkommen in Euro

	Anspruch				
KdU - Miete/Eigentum	58,66	58,66			
Summe	58,66	58,66			

Anzurechnendes Einkommen deckt zunächst die Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das nach dieser Anrechnung verbleibende Einkommen deckt die Bedarfe für Unterkunft und Heizung.

Berechnung der Leistungen für [REDACTED] [REDACTED]

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf			
Familienname				
Vorname				
Geburtsdatum				
Kundennummer				
Regelbedarf	382,00	382,00		
Grundmiete	181,00	181,00		
Heizkosten	25,50	25,50		
Nebenkosten	46,47	46,47		
Gesamtbedarf	634,97	634,97		

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag			
Einkommen aus Erwerbstätigkeit				
Brutto	3.089,22	3.089,22		
Netto	2.049,34	2.049,34		
Abzüglich Werbungskosten auf das Erwerbseinkommen	165,07	165,07		
Abzüglich Absetzungen vom Erwerbseinkommen	30,00	30,00		
Abzüglich Freibetrag auf das Erwerbseinkommen	200,00	200,00		
Zwischensumme Erwerbseinkommen	1.654,27	1.654,27		
sonstiges Einkommen				
Kindunterhalt	657,00		250,00	
			407,00	
Gesamteinkommen	2.311,27	1.654,27	657,00	
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00		30,00	
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	1.654,27	1.654,27		

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzungsbeitrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

Diese Berechnung dient der Ermittlung des übersteigenden Einkommens von [REDACTED] [REDACTED] das auf die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zu verteilen ist:

Fiktive Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf			
Regelbedarf	382,00	382,00		
Grundmiete	181,00	181,00		
Heizkosten	25,50	25,50		
Nebenkosten	46,47	46,47		
Gesamtbedarf	634,97	634,97		

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Fiktiv zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag			
sonstiges Einkommen				
Kindunterhalt	657,00	250,00		
		407,00		
Gesamteinkommen	657,00	657,00		

Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00	30,00			
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	627,00	627,00			

Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag				
Einkommen	1.654,27	1.654,27			
Anteil verteilbares Einkommen	1.654,27	1.654,27			

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig. Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

Höhe des übersteigenden Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag				
Gesamtbetrag des übersteigenden verteilbaren Einkommens	1.019,30	1.019,30			
Gesamtbetrag des übersteigenden Einkommens	1.019,30	1.019,30			